

Editorial Inhalt

Liebe DGS-Leserinnen,
liebe DGS-Leser,

Legehennen sollen bis zur 90. Wochen mit einer stabil hohen Legeleistung in der Produktion bleiben. Gewicht, Gefieder und Gesundheit sollen selbstverständlich nicht unter der hohen Leistung leiden. Das ist eine Herausforderung für Mensch und Tier.

Eine wichtige Voraussetzung dafür, dass sich die Tiere im Stall wohl fühlen, ist ein gutes Stallklima. Temperatur, Luftgeschwindigkeit und relative Luftfeuchtigkeit können am Computer optimal geregelt werden. Und wenn alle Stalldaten regelmäßig erfasst und ausgewertet werden, so das Ziel eines wissenschaftlichen Projekts, können Probleme im Stall frühzeitig erkannt und schnell behoben werden.

Nicht per Computer, sondern nur mit „handfesten“ Maßnahmen bekommen Sie Ruhe in Ihre Legehennenherde. Picksteine geben den Tieren die Möglichkeit zu artgerechtem Verhalten – Picken und Schnabelwetzen – und durch den rundgewetzten Schnabel sinkt das Verletzungsrisiko. In unserem Sonderheft Stalltechnik geben Landwirte ihre Erfahrungen weiter und wir haben Ihnen eine Auswahl an Picksteinen zusammengestellt mit Eigenschaften und Einsatzempfehlungen. Die gelten nicht nur für Legehennen, auch andere Tiere picken gern. Tipps von Firmen zu Gesundheit und Arbeitseffektivität runden das Thema in diesem Sonderheft ab.

Ich wünsche Ihnen viel
Freude beim Lesen und
viel Erfolg im Stall.

Ihre

Barbara Mayer



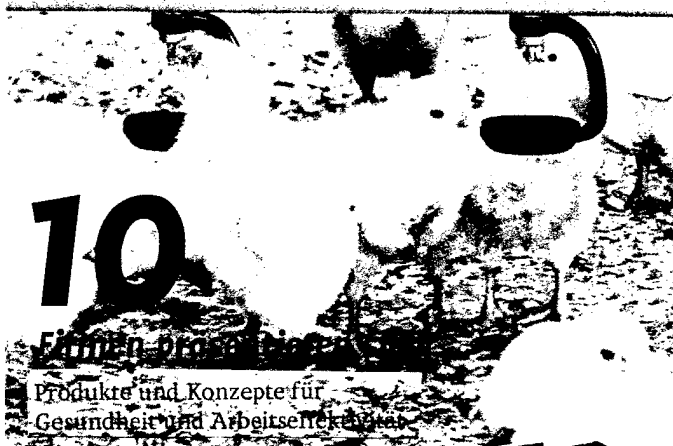
Gutes Klima

Die Anforderungen an die Lüftungsanlagen
Legehennenställen sind gestiegen



Projekt PrediLive erarbeitet Programm
für bessere Stallsteuerung

Foto: Landpix



Für den Praxisalltag

Produkte und Konzepte für
Gesundheit und Arbeitseffektivität



Mit Picksteinen
gegen Langeweile